

# HammMagazin

Stadtillustrierte für Hamm April 2016 / 43. Jahrgang



## Tierisch nah

ANZEIGE



**Geschäftsstelle Hamm**

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

**Tierpark** Auf einem guten Weg

**Maxipark** Frühlingserwachen

**Museum** Hightech Römer

**QUERBEET**  
Garten- und Landschaftsbau

**bringt Kreativität in Ihren Garten.**

Steinanlagen    Wasseranlagen    Hickmann/Wulff GbR  
Dach- und    Schwimmteiche    59063 Hamm Im Leinenfeld 20  
Fassadenbegrünung    Planung und Beratung    Telefon 0 23 81-5 14 92

**Praxis für Zahnmedizin**

ZA & M.B.A. A. Barthelmey  
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



**Kinderzahnarzt**

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

[www.praxisfuerzahnmedizin.de](http://www.praxisfuerzahnmedizin.de)

**Wir drucken für Sie**  
im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter [www.grd.de/drucken](http://www.grd.de/drucken)



**GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK**

# Hammmagazin

## INHALT

### THEMA

- Mit Herzblut dabei 03  
„Wir sind auf einem guten Weg“ 04



- Ein neues Zuhause für  
die Mandrill-Familie 07

### INFORMATION

- Frühlingserwachen im Maxipark 08  
Die Playmobil-Zeitreise 11  
Landpartie Gut Kump 12



- Hamm Helau!“ am 16. April 14  
„Kann auch Kleidung gemütlich sein?“ 20  
Textile Unikate 21  
„Wir wollen den Menschen helfen“ 23  
Schwer im Stress 24  
Hightech Römer 26



### KULTUR

- Der Kultur-April 29  
Polyfonien aus der Ukraine 29

### STADTWERKE

- Spannendes Unterrichtsthema 30



## Mit Herzblut dabei

Der Grüne Kongopapagei sitzt auf einem Ast – ganz zutraulich. Er weiß: Wenn Beate Bardosz kommt, gibt es etwas Leckeres für den Schnabel. Das weiß auch der „Lachende Hans“, der seine Tierpflegerin besonders nett begrüßt. „Wenn ich mit dem Futterwagen zu ihm unterwegs bin, fängt er an zu lachen“, freut sie sich über den australischen Baumeisvogel in der Voliere direkt hinter dem Eingang des Tierparks Hamm.

**B**eate Bardosz ist seit 24 Jahren im Tierpark. Eigentlich per Zufall. Sie ist gelernte Gärtnerin, kam 1989 aus Oberschlesien nach Hamm und war zunächst arbeitslos. Vom Arbeitsamt erhielt sie eines Tages die Nachricht: „Im Tierpark ist eine saisonbedingte Stelle frei. Sind Sie interessiert?“ Sie war interessiert – und schon während der Probezeit stand fest: „Wir wollen sie unbedingt als Tierpflegerin behalten.“ Ihr außerordentliches Engagement zeichnet sie aus. Verantwortlich ist Beate Bardosz für die ganze Vogelwelt – von den Papageien über die Greifvögel bis zu den Schreitvögeln – und auch für die zehn Känguruhs im Tierpark.

Aber damit nicht genug. Die 49-Jährige steuert fast den kompletten Futtermittel-einkauf, „außer dem Fleisch für die Raubtiere“. Und da ist viel Spezialwissen gefragt. Im Tierpark leben 83 verschiedene Tierarten – das bedeutet: 83 verschiedene Speisepläne. Allein schon unter den Vögeln ist der Geschmack völlig unterschiedlich: „Wir können schließlich den Flamingos nicht das Gleiche vorsetzen wie den Sittichen oder den Fasanen“, erläutert die Tierpflegerin.

Bei allem, was sie anpackt, ist sie hoch motiviert. „Mit Aufgaben habe ich kein Problem.“ Dazu zählt, um ein weiteres Beispiel zu nennen, auch die nicht immer leichte Beschaffung der Arbeitsbekleidung für die 45 festen und freien Mitarbeiter des Tierparks („sie haben oftmals unterschiedliche Wünsche“). Was sie nicht mag, sind Halbheiten. „Alles bei ihr muss perfekt sein“, weiß die tierärztliche Leiterin Dr. Nicole Gies. „Beate ist für uns ein Glücksfall. Ihre Kräfte scheinen unerschöpflich zu sein. Für uns ist es ganz furchtbar, wenn sie im Urlaub ist.“

„Ich möchte alles  
für unseren  
wunderschönen  
Tierpark geben.“

Beate Bardosz

Wenn Beate Bardosz eine Arbeit übernommen hat, schaut sie nicht auf die Uhr. Denn: „Jede Stunde, die wir in den Tierpark investieren, lohnt sich.“ Was sie macht, macht sie mit Hingabe. „Anders geht es nicht, das ist mit unseren über 700 Tieren kein Job. Man muss sich einbringen, mit Herzblut dabei sein.“ Herzblut, um den Tierpark voranzubringen, noch attraktiver zu gestalten. Daran will sie aktiv mitwirken, für das Ziel setzt sie sich ein. „Ich arbeite hier wirklich gern, möchte alles geben – für unseren wunderschönen Park.“ ■



# „Wir sind auf einem guten Weg“

Der Tierpark Hamm hat sich nicht nur für die neue Saison eine ganze Menge vorgenommen, sondern auch für die kommenden Jahre: Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Geschäftsführer Kay Hartwich, welche Ziele sich der Zoo gesetzt hat und auf welche Veränderungen sich die Besucher freuen dürfen.

**Der Tierpark Hamm geht in die neue Saison: Warum sollte man einen Besuch in jedem Fall einplanen?**

**Hartwich:** Der Tierpark ist ein Zoo für die ganze Familie, bei uns steht das Erleben von Tieren eindeutig im Vordergrund. In kaum einem anderen Zoo kann man den Tieren so nahe kommen wie hier. Der Slogan „tierisch nah“ soll das unterstreichen. Unter anderem bieten wir zahlreiche Gehege, in denen die Tiere gestreichelt werden können. Im vergangenen Jahr sind drei zusätzliche Gehege entstanden, die für die Besucher begehbar sind, so dass nun insgesamt sechs begehbbare Gehege vorhanden sind. In Zukunft wollen wir diesen Bereich noch weiter ausbauen und zusätzliche Angebote schaffen. Darüber hinaus haben wir ein neues Veranstaltungsprogramm aufgelegt, das jeden Tag eine besondere Attraktion bietet.

**Trotz vieler guter Argumente hatte es der Tierpark in der öffentlichen Wahrnehmung nicht immer leicht ...**

**Hartwich:** Das stimmt. Dabei muss man aber ganz klar sagen, dass manche Vorurteile nicht gerechtfertigt waren. Trotz alledem ist es unser Ziel, über die genannten Maßnahmen auch in Punkto „Image“ etwas zu verändern: Etliche Rückmeldungen zeigen mir, dass wir dabei auf einem ganz guten Weg sind.

**Seit Anfang des Jahres ist der Tierpark eine Einrichtung der Stadt Hamm. In welchen Bereichen spüren Sie die Veränderungen am deutlichsten?**

**Hartwich:** Für die Zukunft des Tierparks ist Kontinuität das Wichtigste. Wir brauchen Strukturen, die langfristig tragen und auf deren Basis Entscheidungen getroffen werden. Deshalb freue ich mich sehr über den neuen Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Jörg Moesgen, durch den die gewünschte Kontinuität sichergestellt ist. Schon in den ersten Gesprächen ist deutlich geworden, dass alle Seiten nur das Beste für den Tierpark wollen. Gemeinsam werden wir nun die Zukunft des Tierparks anpacken und gestalten.

**Welche Ziele haben Sie sich gesteckt: Kurzfristig, aber auch mittelfristig?**

**Hartwich:** Wir wollen weiter in den Park investieren und die Attraktivität steigern – und zwar in allen Bereichen. Das nötige Geld dafür müssen wir selbst erwirtschaften. Das ist auch möglich. Es muss unser oberstes Ziel sein, die Besucherzahlen mittelfristig zu steigern. Momentan zählt der Tierpark pro Jahr rund 150.000 Gäste. Gerade für bestimmte Altersgruppen sehe ich eine Menge Potenzial. Durch die wissenschaftliche Arbeit in unserem Zoo sind wir auch für Fachleute interessant.

**Welche Veränderungen streben Sie für die Besucher an?**

**Hartwich:** In einen ersten Schritt geht es für uns darum, die bestehende Struktur zu verbessern: Damit meine ich die attraktive Gestaltung der Gehege ebenso wie die Sanierung von Toilettenanlagen und eine verbesserte Beschilderung, um nur einige Beispiele zu nennen. In einem zweiten Schritt geht es um die Frage, welche Tiere wir mit unseren Möglichkeiten zeigen wollen und können. Grundsätzlich bleibt es unser Ziel, dass wir unseren Besuchern eine große Bandbreite präsentieren, salopp gesagt: Vom Tiger bis zur Maus.

**Mit einem neuen Indoor-Spielplatz will sich der Tierpark etwas unabhängiger vom Wetter machen ...**

**Hartwich:** Genau. Einen Platz für einen möglichen Indoor-Spielplatz haben wir bereits gefunden – und zwar im bisherigen Naturkunde-Museum, das mit Mitteln aus den Konjunkturpaket III ganzheitlich saniert wird. Für die Gestaltung des Spielplatzes gibt es bereits erste Konzepte, die wir gemeinsam mit dem Aufsichtsrat diskutieren. Konkret ist aber noch nichts.

**Seit einigen Monaten gehört der Tierpark dem „Verband der Zoologischen Gärten“ an. Welche Vorteile bietet das?**

**Hartwich:** In diesem Verband sind 50 deutschsprachige Zoos zusammengeschlossen, so dass hier ein Austausch zu ganz unterschiedlichen Themen möglich ist: Die Bandbreite reicht von Fragen der Tierhaltung über gesetzlichen Anforderungen bis hin zu Fragen von Marketing und Management. Darüber hinaus arbeiten wir heute schon ganz konkret mit anderen Einrichtungen zusammen: Beispielsweise bei der Zucht, für die wir Tiere ganz gezielt untereinander austauschen. ■



**FENSTERPUTZER?**  
[www.gds-hamm.de](http://www.gds-hamm.de)  
 Telefon: 02385/4744772

**Obsthof Korn**  
 Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe  
**Äpfel, Birnen verschiedene Sorten knackig - kerngesund**  
**Regional ist was ich mit dem Fahrrad erreichen kann**  
**Geöffnet: Täglich von 09-18 Uhr**  
**Samstag: 09- 14 Uhr**  
 Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826  
[www.obsthof-korn.de](http://www.obsthof-korn.de)

**4 x in Hamm!**  
 Unser „Getreide“ wird mit Keimling verarbeitet!  
**Potthoff**  
 Für unser echtes Roggen- und Dinkelvollkornbrot verwenden wir Getreide mit Keimling – das ist etwas Besonderes! Die meisten Vollkornbrote werden ohne hergestellt, da die Lagerzeit geringer ist und das Getreide ohne Keimling billiger.  
[baeckerei-potthoff.de](http://baeckerei-potthoff.de)

Anzeigen

#### Impressum:

Herausgeber / Verlag  
 Verkehrsverein Hamm e.V.  
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
[www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)

Redaktion  
 Ulrich Weißenberg (verantwortl.)  
 Cornelia Helm (verantwortl. für die Seite "Hamm stadtwerke")  
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantwortl. für die Seite "Hamm wirtschaft")  
 E-Mail: [redaktion@hamm-magazin.de](mailto:redaktion@hamm-magazin.de)

Anzeigen  
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.  
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22  
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51  
 E-Mail: [pake@hamm-magazin.de](mailto:pake@hamm-magazin.de)

Satz  
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck  
 Griebisch & Rochol Druck GmbH  
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



DACHDECKERMEISTER  
**FRITTGEN**

Dachdeckerarbeiten • Fassadenverkleidung  
Dachrinnen • Metalldächer

Östingstr. 43 • 59063 Hamm • Fon 0 23 81 | 58 23 0  
www.frittgen.de



**Zimmerei +  
Holzbau KG**

www.korte-holzbau.de

Mandrillenhaus  
hin oder her,  
KORTE kann  
noch vieles mehr!  
ob Holzrahmen-  
oder Fachwerkhaus  
KORTE macht  
was schönes draus !



**Umbauten, Anbauten und  
Aufstockungen in moderner und  
traditioneller Holzbauweise**

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm  
Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77



• **Heizung**  
• **Lüftung**  
• **Sanitär**

**Bernd Hovenjürgen**

**Wir sind für die Heizungs- und Sanitäreanlagen  
im Tierpark verantwortlich.**

Flurstraße 9  
59514 Welter-Dinker

Mobil: 01 72/2 30 17 60  
Tel.: 0 23 84/92 03 05  
Fax: 0 23 84/92 03 06  
B.Hovenjuergen@t-online.de

**Tierbestattungen**

**Stadler GbR**

Seit 1997

**Tag und Nacht  
sonn- und feiertags**

**Tel.: (02381) 86835**

**-für alle Städte-**

*Erd- und Feuerbestattungen  
Persönliche Betreuung der Tierbesitzer  
Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere  
Großes Sortiment an Schmuckurnen*

**Tierbestattungen Stadler GbR**

Klenzestraße 1 59071 Hamm  
www.tierbestattungen-stadler.de



Seit 1979

**WAINDZOCH  
BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG**

Hochbau

Tiefbau

Stahlbetonbau

Verklinkerungen

Altbausanierung

Mühlenstraße 1  
59457 Werl-Büderich

Telefon: (0 29 22) 86 52 31 / 80 66 63  
Telefax: (0 29 22) 86 52 33

www.waindzoeh-hausbau.de  
info@waindzoeh-hausbau.de

**Wir führten die Rohbauarbeiten  
für das Mandrillen Gehege  
im Tierpark Hamm aus.**



# Ein neues Zuhause für die Mandrill-Familie

**„Max ... Borbor ... Mali ... kooooooooommt!“ Wenn Tierpfleger Klaus Schöttner am Gehege der Mandrills lockt, kommen die Tiere ans Gitter, allerdings auf ganz unterschiedliche Art und Weise: eher gemächlichen Schrittes der 15-jährige Mandrill-Mann Max, in großen Sprüngen seine beiden zweijährigen Nachkommen Borbor und Mali.**

**G**espannt erwarten die Affen, was der Pfleger im Wagen mit sich führt. Schöttner hat mit Spielmaterial, Nüssen und Honig gefüllte Kartons im Gepäck, die im Außengehege versteckt werden. Verhaltensgerechte Tierbeschäftigung gehört heute zu einer der wichtigsten pflegerischen Aufgaben – und die Freude der Tiere daran überträgt sich unmittelbar auf die am Gehege versammelten Besucher.

Für die Mandrillfamilie stehen ohnehin große Veränderungen an: Das lang ersehnte neue Gehege befindet sich derzeit im Bau. In der Konzeption wurden aktuelle Erkenntnisse zur Haltung von Primaten berücksichtigt und umgesetzt. Neben den großzügigen Abmessungen von Innen- und Außengehege wurde ein besonderes Augenmerk auf die Ausgestaltung der Anlage gelegt. „Bei tierischen Bauherren fällt der Bemusterungstermin für die Bodenbeläge naturgemäß eher kürzer aus“, schmunzelt Architekt Sven Eiber vom Architekturbüro Wimmeler in Werl.

Eiber beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Zooarchitektur – nicht nur im Tierpark Hamm. Verschiedene Bodensubstrate und natürliche Kletter- und Versteckmög-

lichkeiten sollen den Affen ermöglichen, ihr natürliches Verhaltensrepertoire auszuüben. „Lange haben wir diskutiert, ob eine Käfigkonstruktion für das Außengehege die richtige Wahl ist, schließlich wäre auch eine offene Freianlage eine Option gewesen. Neben wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Aspekten muss man zusätzlich anmerken, dass eine Käfigkonstruktion gerade für Primaten entscheidende Vorteile hat. Die Tiere können die komplette Konstruktion als Kletterhilfe nutzen und somit die dritte Dimension des Geheges, die Höhe, komplett ausnutzen“, erklärt Sven Eiber.

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Mandrills ist der zentralafrikanische Regenwald. Auf der Roten Liste gefähr-

deter Arten werden die Mandrille als „vulnerable“ eingeordnet – es besteht also ein hohes Risiko, dass die Mandrille in freier Natur in naher Zukunft aussterben. Schon seit über zwanzig Jahren nimmt der Tierpark Hamm mit seiner Zuchtgruppe am „European Studbook“ teil, einem europäischen Nachzuchtprogramm zum Erhalt dieser einzigartigen Tiere.

In Koordination mit anderen europäischen Zoos werden neue Zuchtgruppen zusammengestellt, um die Population auf eine möglichst breite genetische Basis zu stellen. Zuchttiere aus Hamm wurden von den Zuchtbuchkoordinatoren in den letzten Jahren europaweit an wissenschaftlich geführte zoologische Einrichtungen empfohlen. ■

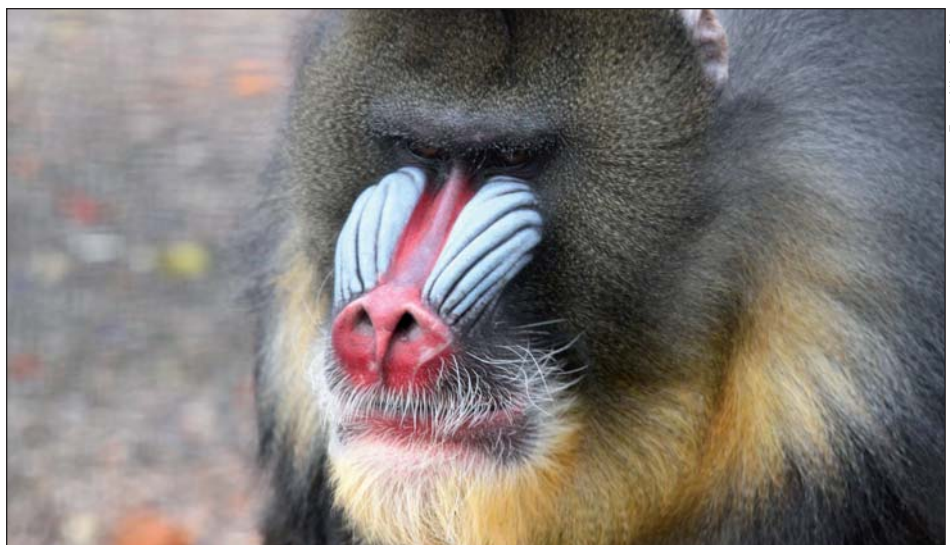


Foto: Nicole Gies

# Frühlingserwachen im Maxipark

Pünktlich zum Frühlingsbeginn erstrahlt der Maxipark wieder in bunter Farbenpracht. Mit Fleiß und Ausdauer haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Maxipark in den vergangenen Monaten wieder ordentlich rausgeputzt, um den Frühling und das hoffentlich schöne Wetter zu begrüßen. Besonders Kinder können sich auf den Frühling im Maxipark freuen: Eine neue Attraktion wird im April auf dem Spielplatz eingeweiht.

**B**ereits im letzten Herbst sind die Vorbereitungen für den Frühling angelaufen: Rund 70.000 Blumenzwiebeln wurden unter die Erde gebracht. Die Resultate können sich sehen lassen. Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Bellis und Primeln bieten die etwa 1.500 Quadratmeter großen Blumenbeete zu Ostern. Rund zwei Monate

können sich die Besucher des Maxiparks an ihrem bunten Anblick erfreuen. Daneben bahnen sich viele Tausend verwilderter Narzissen auf den Rasenflächen des Maxiparks ihren Weg aus der Zwiebel an die Oberfläche. Neben Neupflanzungen stehen natürlich Rückschnitt und Pflege des Grüns und Gehölzes auf dem



Kieferorthopädische Fachpraxis am Maximilianpark

*Wir wünschen all unseren kleinen und großen Patienten ein*



Programm. Seit Anfang März sind die Pflöfegifirmen am Werk, im April kommen dann noch die frostempfindlichen Pflanzen wie zum Beispiel Lavendel als letzte Arten für den Rückschnitt an die Reihe.

Außerdem werden, sobald die Frostgefahr gebannt ist, die Kübelpflanzen an die frische Luft geholt. Die frisch geschnittenen Rosen und die Rasenflächen wurden kräftig gedüngt, damit die nährstoffhungrigen Pflanzen rechtzeitig in voller Blüte stehen. Darüber hinaus werden die Teichanlagen fit für den Frühling gemacht, die Pumpenanlagen haben im März ihre Arbeit wieder aufgenommen. „So bringen wir die Wasserumwälzung in Gang. Damit können wir einer Veralgung der Gewässer vorbeugen und halten die Teiche schön klar und sauber“, erläutert Petra Rieke-Schrewe, Garten- und Landschaftsarchitektin im Maxipark.

Ideen für den eigenen Garten kann man sich nicht nur bei einem ausführlichen Spaziergang im Maxipark holen: Am 30. April und 1. Mai findet der Gartenmarkt im Maxipark statt. Ein großes Angebot aller möglichen Pflanzenarten, Tipps, Tricks und das passende Werkzeug zur Gartenpflege erwarten die Besucherinnen und Besucher. Fachleute und Aussteller stehen den Interessierten zur Verfügung.

Auch abseits der Pflanzenwelt hat der Maxipark seine Attraktionen auf Vordermann gebracht. Die Gartenbahn hat ihre Strecke erweitert und zieht seit dem



**Freut sich auf den blühenden Maxipark:** Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe

20. März wieder ihre Bahnen durch den Maxipark. Ab Christi Himmelfahrt (5. Mai) fährt die Gartenbahn an jedem Sonntag und Feiertag bis Ende Oktober durch den Maxipark. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste wird Mitte April eröffnet: Das erste integrative Kinderkarussell wird auf dem Spielplatz installiert. Das Karussell bietet neben Sitzplätzen auch Stellplätze für Kinderrollstühle, sodass alle Kinder gemeinsam in dem Spielgerät spielen können. Das Karussell stellt

ein neues Alleinstellungsmerkmal des Maxiparks in der Region dar. Eine Besucherin hatte die Anregung an die Parkleitung gegeben, das Karussell anzuschaffen. Das Team um Maxipark-Geschäftsführer Jörg Rogalla war von der Idee begeistert und hat sich sofort daran gemacht, sie in die Tat umzusetzen. Von der Begeisterung für das integrative Konzept des Spielgerätes haben sich auch verschiedene Institutionen und Firmen anstecken lassen: „Die Anschaffung des Karussells und den Aufbau konnten wir komplett aus Spenden finanzieren“, freut sich Jörg Rogalla. Sein besonderer Dank gilt den Großspendern, der Karl-Bröcker-Stiftung, der Volksbank Hamm, der Anwaltssozietät Dr. Eick & Partner, der Elisabeth-Hülsmann Stiftung Hamm und der Firma Finktec, aber natürlich auch allen weiteren Spendern. ■



**rohes Osterfest!**

## Dr. Stefanie Flieger & Dr. Thomas Ziebura

Braamer Straße 75  
59071 Hamm

Tel.: 02381 99 99 411

Web: [www.kfo-am-maxipark.de](http://www.kfo-am-maxipark.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr



Anzeigen



## EICHHORST+SCHADE ARCHITEKTEN

ARCHITEKTUR - UND INGENIEURBÜRO

Gebäudeplanung · Statik · Bauleitung · Gutachten  
Projektsteuerung · Erschließung · Energieberatung

Anhalter Straße 2                      Telefon 02381 3071 6 3  
59073 Hamm                      Telefax 02381 3071 640  
info@eichhorst-schade.de      www.eichhorst-schade.de

## LEG gewohnt gut – Vermieter und Kümmerer in einem.

Nicht nur in Hamm - auch in Ahlen, Oelde oder Beckum - bietet die LEG Wohnen neben einen attraktiven Wohnungsmix, bestehend aus rund 5.200 Wohnungen, zusätzlich einen vielfältigen Service rund um die Wohnung. „Denn wir verstehen uns nicht nur als Vermieter, sondern auch als Kümmerer vor Ort“, so Eva Revermann, Leiterin des LEG-Kundencenters in Hamm. Das Wohnungsangebot reicht von Single-Appartements und Familienwohnungen über Einfamilienhäuser und Seniorenwohnungen bis hin zu Angeboten für Wohngemeinschaften. Der Wohnungsbestand der LEG in Hamm ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt, schwerpunktmäßig in Heessen, Bockum-Hövel, Herringen, Hamm-Norden und Süden. Eva Revermann und ihr 18-köpfiges Team erfüllen Tag für Tag Wohnwünsche und mehr. „Über Hamm, Ahlen, Beckum und Oelde hinaus ist die LEG mit rund 110.000 Mietwohnungen und zirka 300.000 Mietern eines der führenden Immobilienunternehmen in Deutschland. So werden von Hamm aus über die dort ebenfalls ansässige Niederlassung die Kundencenter Hamm und Soest koordiniert“, ergänzt Niederlassungsleiterin Ute Larisch, „so dass wir unseren Kunden zum Beispiel auch in Werl, Bergkamen oder Kamen attraktive Angebote machen können“.

Wer mehr über die LEG und Ihr Leistungspaket wissen möchte besucht entweder das Kundencenter in Hamm (Münsterstraße 9, Hamm), ruft an (Tel. 02381 / 924280) oder verschafft sich einen ersten Überblick auf der Internetseite [www.leg-wohnen.de](http://www.leg-wohnen.de). Die LEG freut sich darauf Sie kennenzulernen.



**LEG**  
gewohnt gut.

jetzt neu mit Baustoffhalle

# Größter Baumarkt in der Region

Ab 8 Uhr geöffnet

**OBI Hamm**  
Sachsenweg 22

**OBI**

**KÖMMERLING**  
+ Fenster-Profis

**Sicherheit vom Profi:**  
Keine Chance für Einbrecher.

**Wir haben was gegen Einbrecher:**  
Sichere Fenster!

Alle 4 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

**Schroeder**  
Fenster • Türen • Wintergärten

Am Maximilianpark 3 · 59071 Hamm · Tel. 02381 980 140  
[www.schroeder-hamm.de](http://www.schroeder-hamm.de)

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG



# Die Playmobil-Zeitreise

40 Jahre Playmobil – die beliebten Spielfiguren besuchen mit ihrer großen Jubiläumsschau wieder den Maximilianpark. Das Motto bis zum 25. September: „Eine Abenteuerreise durch die Zeit“

**E**xponate aus 40 Jahren geben Einblicke in die Entstehungsgeschichte und den Herstellungsprozess von Playmobil. 1974 traten im bayerischen Zirndorf die lächelnden Figuren ihre internationale Karriere an und haben längst Kultstatus erlangt. Insgesamt bevölkern inzwischen mehr 2,7 Milliarden Playmobil-Figuren Kinderzimmer auf der ganzen Welt.

Auf rund 1.500 Quadratmetern bietet die gesamte Elektrozentrale unterschiedliche Spielwelten sowie Installationen zu historischen und aktuellen Themen. Exponate aus

40 Jahren Playmobil dokumentieren die Geschichte und Entwicklung von einem kleinen Familienunternehmen bis hin zur international bekannten Marke.

Zahlreiche Sammler zeigen ihre Leidenschaft für die kleinen lächelnden Kameraden, präsentieren ihre Schätze in der Ausstellung und lassen die Besucher an ihrer ganz persönlichen, phantasiereichen Welt teilhaben. Mitmachstationen, interaktive Medien und zahlreiche Schauvittrinen laden zum Entdecken ein. Spielen wird selbstverständlich großgeschrieben. Playmobil zum

Anfassen, Ausprobieren und Spielen in Hülle und Fülle.

Ein vielfältiges Begleitprogramm lässt kleine und große Herzen höher schlagen. Das „Grüne Klassenzimmer“ bietet zahlreiche Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel Entdeckertouren, Ausstellungsrundgänge, Taschenlampenführungen und Geburtstagspartys für Knirpse. Ein besonderer Spaß wird im Trick-Film-Studio geboten: Hier kann man die Playmobil-Figuren wie Dinosaurier, Indianer, Bauarbeiter und viele andere zum Leben erwecken. ■





# Landpartie Gut Kump



**„Frühlingserwachen“. Schon der Titel macht Lust auf die dreitägige Landpartie auf Gut Kump, bei der Blumenraritäten, Mode, Accessoires, Wohn- und Lifestyle sowie Besonderheiten für das Haus und den Garten entdeckt werden können. 120 nationale und internationale Aussteller präsentieren vom 15. bis 17. April auf dem Gutsgelände ihre Ideen.**

**G**ut Kump erstrahlt wieder in einer Blumenpracht. Aber nicht nur Staunen ist angesagt, sondern man bekommt viele Tipps von Experten für den eigenen Garten. Wie beispielsweise in einem Fachvortrag von Maria Renner zum Thema „Stauden“. Bei der Landpartie erfährt man alles rund um die Stauden, um das Pflanzen und die Pflege.

Nicht nur bei den Pflanzen geht es um frische Farben. Zur Landpartie inszenieren renommierte Kreative die „Künstlerwiese“, so dass eine perfekte Verflechtung von Kunst und Natur entsteht. Künstler unterschiedlichster Stilrichtungen mit verschiedensten Materialien freuen sich im „Grünen Showroom“ auf Gespräche mit den Besuchern. Ganz unterschiedliche „Frauen“ zeigt zum Beispiel die Weidenkünstlerin Barbara Jamin-Sassmannshausen, die vor Ort ihre einzigartigen, lebensgroßen Windfeen flechtet und in Szene setzt. Und auf der anderen Seite wird

„mollige Eleganz“ ausgestellt mit den Dick-Madame-Skulpturen von Barbara Hänsel – jede opulente Figur individuell gestaltet und hergestellt. Oft bunt lackiert, mit liebevoll geformten Gesichtern und originellen Posen.

Einen Rausch der Farben erleben die Gäste bei einer Modeschau mit den Mode-Highlights der aktuellen Saison – mit Kleidungsstücken aus ausgesuchten Dekostoffen und Seide. Zu sehen auch fantasievolle und aufwändige Gewänder. Die Unikate werden aus den feinsten Barock- und Samtstoffen in Handarbeit gefertigt. Bereits fünf Mal wurden die Kostüme beim internationalen Karneval in Venedig zum Gewinner gekürt.

Nostalgie pur erleben die Besucher bei den Fahrten mit der Postkutsche aus dem 18. Jahrhundert. Harald Rubow und seine rheinisch-westfälischen Kaltblüter bringen ein Stück Geschichte nach Gut Kump. Ein

Erlebnis für Groß und Klein. Apropos die Kleinsten: Sie können sich auf dem Spielplatz austoben, sich in der Kinderbetreuung kreativ betätigen oder passend zum Frühling farbenfroh schminken lassen.

Musikalische Darbietungen und eigens arrangierte Frühlingstänze der Ballettschule Bargelé ergänzen das vielseitige Frühlings-Programm bei der Landpartie. Von diesem Programm für alle Sinne kann man sich beim kulinarischen Angebot der Gutsküche von Gut Kump entspannen. ■

## Tipp :

**Landpartie vom 15. – 17. April**

**Öffnungszeiten:**

**10.00 bis 19.00 Uhr**

**Eintrittspreis:**

**Erwachsene 9 Euro**

**Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre**

**Eintritt frei**

**Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!**




**Tierarztpraxis**



**Dr. med. vet. Stephan Baumeister**  
 Holzstraße 128a · 59077 Hamm  
 Telefon 02381 437222  
 Telefax 02381 437223

**Sprechstunden**  
 Montag bis Freitag  
 10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

[tierarztpraxis-baumeister.de](http://tierarztpraxis-baumeister.de)

**Bioland-Hof**



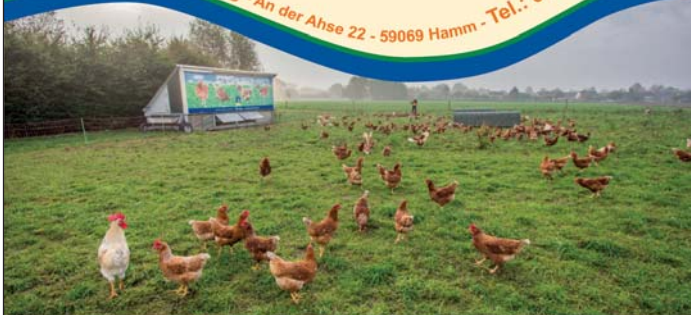
**Damberg**

- ❖ Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion
- ❖ Leckere Eier von eigenen Hühnern
- ❖ Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

**Neue Öffnungszeiten!**

DI / MI / DO : 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr  
 FR: 9.00 - 18.30 Uhr  
 SAM: 9.00 - 13.00 Uhr

**Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1**



[www.bioland-hof-damberg.de](http://www.bioland-hof-damberg.de)

**BENVENUTO OUTLET**  
**IMMER BIS ZU 70% UNTER UVP**



**BENVENUTO.**

Benvenuto Outlet · Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Telefon · 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

**RECKMANN+STROMBERG**

**Wir liefern und installieren für Sie:**

- Markisen
- Fenster
- Sicherungen
- Rolladen und Motore
- Haustüren
- Insektenschutzgitter

**Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel.: 0 23 81/94 21 00**






## „Hamm Helau!“ am 16. April

Als hätten sie es vorausgesehen: Am 16. April wird der Hammer Karnevalsumzug nachgeholt und steht unter dem Motto „Was uns noch alles blüht“.

**B**ei der Wahl des Mottos hat das Festkomitee Hammer Karneval vorausschauend gehandelt: Pünktlich zum Umzug werden viele Blumen in voller Pracht stehen, die im Februar noch in der Erde schlummerten. Der ursprüngliche Termin am Rosenmontag musste wegen kräftiger Windböen abgesagt werden. Im Gespräch bei Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann haben sich die Verantwortlichen der Stadt Hamm und des Festkomitees Hammer Karneval auf den neuen Termin geeinigt. Wie gewohnt wird der Umzug um 13.30 Uhr am Märkischen Gymnasium starten und gegen 17 Uhr am

Marktplatz ankommen. Für den neuen Termin wurde die Route des Umzugs angepasst: Sie führt über die Wilhelmstraße Richtung Innenstadt, da die Otto-Brenner-Straße im April saniert wird.

Das große Festzelt wird auf dem Santa-Monica-Platz aufgeschlagen. Der Präsident des Festkomitees Hammer Karneval, Karl-Heinz Kaspers, heißt Närrinnen und Narren aus dem Umland für den Hammer Umzug besonders willkommen: „In vielen umliegenden Städten wird der ausgefallene Umzug nicht nachgeholt. Deshalb kann ich mir gut vorstellen, dass sich viele

Karnevalisten gerne mit ihren Wagen und Gruppen an unserem Umzug beteiligen. Es sind jedenfalls alle herzlich eingeladen.“ Die Chancen stehen also gut, dass im April ein besonders langer und schöner Karnevalsumzug durch die Stadt rollt. Auch die Stadt Hamm beteiligt sich mit einem großen Wagen, zeigt sich Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann als Karnevalsfreund. „Mir war es einfach wichtig, dass der Umzug in Hamm doch noch stattfindet. Insbesondere für die vielen Ehrenamtlichen, die ein Jahr lang für den Karneval in Hamm gearbeitet haben“, so der Chef der Stadtverwaltung. ■



**LEG**  
*gewohnt gut.*

Hamm, Ahlen, Beckum

Kundencenter Hamm  
Tel. 0 23 81 / 92 42 80

**Auf der Suche nach 'ner neuen Wohnung?**

Kundencenter Hamm · Münsterstraße 9 · 59065 Hamm

[www.leg-nrw.de](http://www.leg-nrw.de)

# Rose

**Taxi u. Mietwagen**  
**Wolfgang Hermbusche**

**☎ 0 23 81-44 02 30**  
**44 26 07**

**9-Sitzer rund um die Uhr**

# DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM










|           |                                                                                   |             |                                                                                                                                                            |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. April  | <b>Joja Wendt</b>   Herr der Tasten – live 2016                                   | ab 1. Mai   | <b>SOESTART 2016</b><br>Kunst & Kultur an (un)gewöhnlichen Orten<br>Aktuelle Termine u. Infos unter <a href="http://www.soestart.de">www.soestart.de</a>   |
| 3. April  | <b>Das Feuerwerk der Volksmusik</b>                                               | 4. Mai      | <b>Wellbad</b>                                                                                                                                             |
| 7. April  | <b>Eure Mütter</b>   Bloß nicht menstruieren jetzt!                               | 6.-8. Mai   | <b>Bördetag</b>   Verkaufsoffener Sonntag                                                                                                                  |
| 8. April  | <b>Philip Simon</b>   Anarchophobie                                               | 6. Mai      | <b>Schlachthof_neo</b>                                                                                                                                     |
| 9. April  | <b>SCHLAGER-PARTYNIGHT 2016</b><br>mit Loona, Olaf Henning, Pat + DJ Oliver Macha | 7. Mai      | <b>Dime Daddies</b>                                                                                                                                        |
| 10. April | <b>Deutsch-holländischer Stoffmarkt</b>                                           | 12. Mai     | <b>Chris Tall</b> <b>Ausverkauft</b>                                                                                                                       |
| 14. April | <b>Lutz Görner</b>   Eine italienische Nacht                                      | 13. Mai     | <b>Die Feisten</b>   Ganz schön feist                                                                                                                      |
| 15. April | <b>Anna Piechotta</b>   Komisch im Sinne von seltsam                              | 20. Mai     | <b>Karl Dall</b>   Der alte Mann will noch mehr                                                                                                            |
| 16. April | <b>Schnipo Schranke</b>   Satt                                                    | 22. Mai     | <b>Flohmarkt an der Stadthalle</b>                                                                                                                         |
| 16. April | <b>Helter Skelter</b><br>LIVE-CLASSIC-ROCK der 60er, 70er und 80er                | 4. Juni     | <b>Wigald Boning</b>   Butter, Brot und Läusespray                                                                                                         |
| 17. April | <b>Detlev Jöcker &amp; Arabella Wirbelwind</b>   LIVE                             | 9. Juni     | <b>Jürgen Becker</b>   Volksbegehren                                                                                                                       |
| 21. April | <b>Wilfried Schmickler</b>   Das Letzte                                           | ab 12. Juni | <b>„Public Viewing“</b>   Alle EM-Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft auf Großbildleinwand, jeweils in der Stadthalle und im Alten Schlachthof |
| 22. April | <b>Grand Jam und Blues Unlimited</b>   On Hendrix                                 | 8. Sep.     | <b>Frank Goosen</b>   Förster, mein Förster                                                                                                                |
| 23. April | <b>Springmaus – Improvisationstheater</b><br>Helden Gesucht!                      | 17. Sep.    | <b>Pe Werner</b>   Von A nach Pe                                                                                                                           |
| 24. April | <b>Antrödeln an der Stadthalle</b>                                                | 24. Sep.    | <b>Jochen Malmshheimer</b><br>Flieg Fisch, lies und gesunde                                                                                                |
| 26. April | <b>Fred Ape</b>   Atomkraftwerke ab-, Gehirn einschalten                          |             |                                                                                                                                                            |
| 28. April | <b>Horst Lichter</b>   Herzenssache                                               |             |                                                                                                                                                            |
| 30. April | <b>Kapelle Petra</b>   The Underforgotten Table                                   |             |                                                                                                                                                            |

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE SOEST**

**Tickethotline:**  
**0 29 21 / 36 33 03**  
[www.Stadthalle-Soest.de](http://www.Stadthalle-Soest.de)



kulturhaus  
**ALTER SCHLACHTHOF**

**Tickethotline:**  
**0 29 21 / 3 11 01**  
[www.Schlachthof-Soest.de](http://www.Schlachthof-Soest.de)

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**VERANSTALTUNGSBÜRO**

**Infoline:**  
**0 29 21 / 66 35 00 50**  
[www.wms-soest.de](http://www.wms-soest.de)



**Georgi**  
**aufzugtechnik**

**Mit uns fahren Sie gut.**

Personenaufzüge · Lastenaufzüge  
alle Fabrikate und Systeme  
Neuanlagen · Modernisierung  
Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen  
Notdienst rund um die Uhr

- Personenaufzüge
- Modernisierung
- Lastenaufzüge  
alle Fabrikate und Systeme
- Instandhaltung
- TÜV-Abnahme
- Neuanlagen
- Notruf rund um die Uhr



Lippstädter Straße 17  
59510 Lippetal - Herzfeld  
Tel.: 0 29 23 \_ 74 16  
Fax: 0 29 23 \_ 75 06  
[info@georgi-aufzugtechnik.de](mailto:info@georgi-aufzugtechnik.de)  
[www.georgi-aufzugtechnik.de](http://www.georgi-aufzugtechnik.de)



## Saisoneroöffnung

Mit dem Frühlingsbeginn hat der Tierpark auch den Start der „Hauptsaison“ eingeläutet: „Wir haben nicht nur an den Dingen gearbeitet, die für jedermann offensichtlich sind, sondern wir haben auch neue Strukturen geschaffen. Ich bin mir sicher, dass der Tierpark beim neuen Geschäftsführer Kay Hartwich und dem neuen Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Jörg Moesgen in guten Händen ist“, sagte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Im Rahmen der offiziellen Saisoneroöffnung wurde auch das neue Veranstaltungsprogramm „Tierpark Hamm 365 – Jeden Tag ein neues Erlebnis“ vorgestellt. Der Tierpark hat sich vorgenommen, jeden Tag eine besondere Attraktion zu bieten, so dass sich der Besuch für kleine und große Besucher immer wieder neu lohnt.





# Veranstaltungskalender

## April 2016

### BILDUNG

Mo, 04.04.16  
**Einführung in das  
 Betreuungsrecht**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 18:00 Uhr

Do, 07.04.16  
**Vortrag: Sauerland - Man sieht  
 nur das, was man auch kennt!**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:00 Uhr

Fr, 08.04.16  
**Korruption im  
 Gesundheitswesen aus  
 globaler Perspektive**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:00 Uhr

### EVENTS

Fr, 01.04.16  
**Magic Dinner**  
 maxigastro  
 19:00 Uhr

bis Sa, 02.04.16  
**Fontänen Wassershow -  
 AquaNight**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:30 Uhr

So, 03.04.16  
**16. Frühlingsfest in der  
 Hammer Innenstadt**  
 Innenstadt Hamm  
 13:00 Uhr

Do, 07.04. bis So, 10.04.16  
**7. Internationales  
 Jazzfest Hamm**  
 Kurhaus Bad Hamm

Sa, 16.04.16  
**Karneval - „Was uns  
 noch alles blüht“**  
 Marktplatz an der Pauluskirche  
 13:30 Uhr

Mi, 20.04. bis Do, 12.05.16  
**FabelFrühling 2016**  
 verschiedene Veranstaltungsorte

Fr, 29.04.16  
**12. Hammer Kulturnacht**  
 verschieden Orte in der  
 Innenstadt  
 ab 16:00 Uhr

bis So, 25.09.16  
**40 Jahre Playmobil - Eine  
 Abenteuerreise durch die Zeit**  
 Maximilianpark Hamm

### BÜHNE

So, 03.04.16  
**Romeo & Juliet Today**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Do, 07.04.16  
**David Werker "Mutti gefällt  
 das!"**  
 Zentralhallen Hamm  
 18:30 Uhr

Sa, 09.04.16  
**Lesung: Michael Nast - "Gene-  
 ration Beziehungsunfähig"**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Do, 14.04.16  
**Wir sind keine Barbaren  
 (Schauspiel)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Do, 14.04.16  
**Dieter Nuhr - "Nur Nuhr"**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 15.04.16  
**Lese-Kabarett-Abend mit  
 Kathrin Heinrichs**  
 Konrad-Adenauer-Realschule  
 19:00 Uhr

Fr, 15.04.16  
**Jochen Malsheimer: Ich  
 bin kein Tag für eine Nacht  
 oder: Ein Abend in Holz**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 20:00 Uhr

Di, 19.04. bis Do, 21.04.16  
**Helios-Theater: "Antigone"**  
 Kulturbahnhof

Di, 19.04.16  
**Markus Maria Profitlich live in  
 der Sparkassen-Arena**  
 Zentralhallen Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 23.04.16  
**Loriots gesammelte Werke**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Mi, 27.04.16  
**Faszination Bayern**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

### KONZERTE

Sa, 02.04.16  
**Meditative Musik zur Marktzeit:  
 "Ein reines Herz erschaffe mir"**  
 Pauluskirche  
 11:15 Uhr

Di, 05.04.16  
**Benefizkonzert mit dem  
 Musikcorps der Bundeswehr**  
 Maximilianpark Hamm  
 19:30 Uhr

Do, 07.04.16  
**Wolfgang Haffner &  
 Band (Jazzfest)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 08.04.16  
**Charlie Augschöll &  
 Hotline Band (Jazzfest)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 18:30 Uhr

Fr, 08.04.16  
**The Bali thing I Uwe Plath/  
 Dian Pratiwi-Quintett feat.  
 Ryan Carniaux (Jazzfest)**  
 Spiegelsaal im Kurhaus  
 Bad Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 08.04.16  
**Klaus Doldinger's Passport:  
 Jubilee Tour 2016 (Jazzfest)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 21:00 Uhr

Sa, 09.04.16  
**Tina Tandler live mit  
 Band (Jazzfest)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 18:30 Uhr

Sa, 09.04.16  
**Anne-Christine Heinrich  
 Quartett (Jazzfest)**  
 Spiegelsaal im Kurhaus  
 Bad Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 09.04.16  
**Silje Nergaard: „Chain of  
 Days“ (Jazzfest)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 21:00 Uhr

Di, 12.04.16  
**Kurbasy (Ukraine):  
 Ursprüngliches Liedgut in  
 neuen Farben und Dimensionen**  
 Lutherkirche  
 18:00 Uhr

So, 03.04.2016, 13:00 Uhr  
**16. Frühlingsfest**  
 Innenstadt Hamm



Do, 07.04.16, 20:00 Uhr  
**David Werker**  
 Zentralhallen Hamm



So, 10.04.16, 18:30 Uhr  
**Götz Alsmann - Broadway**  
 Kurhaus Bad Hamm



Do, 14.04.16, 20:00 Uhr  
**Dieter Nuhr - Nur Nuhr**  
 Maximilianpark Hamm



Sa, 16.04.16  
**Barockmusik für Oboe und Orchester: Ramon Ortega Quero & Prague Philharmonia**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Sa, 16.04.16  
**Brings Tour 2016 "Polka, Polka, Polka"**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 30.04.16  
**The Queen Kings**  
 Maximilianpark Hamm  
 19:30 Uhr

Sa, 30.04.16  
**Klavierfestival Ruhr: Peter Serkin und Julia Hsu**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 20:00 Uhr

### FREIZEIT

Fr, 01.04.16  
**Honorius Hellweg\***  
 Treffpunkt Gasthaus Alt Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 02.04.16  
**Der zweite Blick - Fotoerkundung und -wettbewerb zur Innenstadt**  
 Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 14:00 Uhr

So, 10.04.16  
**Hamm (nicht nur) für Neubürger und Neugierige\***  
 Treffpunkt: Gustav-Lübcke-Museum (Museumsshop)  
 10:30 Uhr

Fr, 15.04. - So, 17.04.16  
**Heessener Dorfkirmes**  
 Marktplatz Heessen  
 14:00 Uhr

Fr, 15.04.16  
**Von Druckerschwärze bis Lesefutter - Buchhandlung Holota\***  
 Marktplatz an der Pauluskirche  
 18:00 Uhr

So, 17.04.16  
**Wer ruft und singt in meinem Garten?**  
 Maximilianpark Hamm  
 10:00 Uhr

Sa, 23.04.16  
**Vor und hinter dem Vorhang**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 11:00 Uhr

So, 24.04.16  
**9. SPADAKA Radrenntag Bockum-Hövel und Bockum-Höveler Frühlingsfest**  
 Stadtteil Bockum  
 10:00 Uhr

So, 24.04.16  
**Naturerlebnis - Lippeaue\***  
 Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Werries  
 11:00 Uhr

### KINDERVERANSTALTUNGEN

bis So, 03.04.16  
**Osterhasenschlaumeierrallye**  
 Maximilianpark Hamm  
 09:00 Uhr

Fr, 01.04. - Sa, 02.04.16  
**Werde Kletterexperte!**  
 Maximilianpark Hamm  
 14:00 Uhr

Fr, 01.04.16  
**Was machen Kräuterhexen und Magier im Frühling?**  
 Maximilianpark Hamm  
 14:30 Uhr

Mi, 13.04.16  
**Jan und das Geheimnis im Gras**  
 Kulturbahnhof  
 15:00 Uhr

Di, 19.04.16  
**Musikgarten für Kleinkinder**  
 Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 10:30 Uhr

Di, 19.04.16  
**MonsterMania Comicworkshop**  
 Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 15:30 Uhr und 17:30 Uhr

Mi, 20.04.16  
**Bilderbuchkino: „...das verspreche ich dir“**  
 Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 14:30 Uhr

Sa, 23.04.16  
**Dämmerungsspaziergang mit Lagerfeuer für Familien**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:30 Uhr

### KUNST/ AUSSTELLUNGEN

So, 03.04.16  
**Offene Sonntagsführung: Kuratorenführung zur Archäologie mit Susanne Birker**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

bis So, 10.04.16  
**Peter Tournée - "Bilder und Objekte"**  
 Maximilianpark Hamm

So, 10.04.16  
**Heessen-Tag: Der Bezirk Heessen präsentiert sich in der Stadtgeschichte**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

So, 10.04.16  
**Offene Sonntagsführung: Überblicksführung mit Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

bis Sa, 23.04.16  
**Johanna Lüffe: Lebenslinien.**  
 Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum

So, 24.04.16  
**Offene Sonntagsführung: Kuratorenführung zur Stadtgeschichte mit Dr. Maria Perrefort**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

Sa, 23.04.16 - So, 05.06.16  
**Gerhard Weber - "Vom Gegenstand zur Abstraktion"**  
 Maximilianpark Hamm

bis Fr, 29.04.16  
**Frauen in Hamm - "nicht nur für sich allein auf Erden"**  
 Stadt Hamm, Stadtarchiv  
 08:00 Uhr

bis So, 01.05.16  
**Klaus Erich Haun - Fotografien, mit Licht gemalt**  
 Maximilianpark Hamm  
 11:00 Uhr

### KURS SEMINAR/HOBBY

Sa, 02.04.16  
**Foto-Workshop - Makrofotografie**  
 Maximilianpark Hamm  
 10:00 Uhr

So, 24.04.16  
**Foto-Workshop - Naturfotografie**  
 Maximilianpark Hamm  
 10:00 Uhr

### MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

So, 03.04.16  
**Second-Hand-Modemarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

So, 24.04.16  
**Sammler-, Antik- und Trödelmarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

Sa, 30.04. - So, 01.05.16  
**Gartenmarkt**  
 Maximilianpark Hamm  
 11:00 Uhr

Sa, 30.04.16 - So, 01.05.16  
**Reizvolle und begehrte Exoten - Orchideen-Verkaufsausstellung**  
 Maximilianpark Hamm  
 11:00 Uhr

\* Tickets nur im Vorverkauf in der Insel am Bahnhof oder online unter [www.hammshop.de](http://www.hammshop.de)

Fr, 15.04.16, 19:00 Uhr  
**Lese- und Kabarett-Abend**  
 Konrad-Adenauer-Realschule



Di, 19.04.16, 20:00 Uhr  
**Markus Maria Profitlich**  
 Zentralhallen Hamm



Fr, 29.04.16, 16:00 Uhr  
**12. Hammer Kulturnacht**  
 Innenstadt Hamm



Sa, 30.04. - So, 01.05.16  
**Gartenmarkt**  
 Maximilianpark Hamm





## „Kann auch Kleidung gemütlich sein?“

**Der Anfang in einer Schule in einem neuem Land, dessen Sprache man kaum beherrscht: Das Bildungssystem nennt das Seiteneinstieg. Für Lehrer und Schüler ist es vor allem eines: ein Kraftakt. Ein Besuch in der Seiteneinsteiger-Klasse der Realschule Bockum-Hövel.**

**F**rau Amiri ist sauer. „Das ist doch nicht deine Schrift!“ Ruckartig dreht sie sich von dem afghanischen Schüler in der ersten Reihe weg und geht zu einem älteren Schüler in der letzten Reihe. „Ist das etwa dein Heft? Nein! Du darfst ihnen das nicht einfach ins Heft schreiben. Sie müssen es doch lernen“. Frau Amiri ist Klassenlehrerin für eine besondere Klasse und sie macht besonderen Unterricht.



In der letzten Stunde steht heute Textarbeit an. Schreiben und sprechen. Ein Text über eine Familie, die eine Wohnung sucht. Eine gemütliche Wohnung. Frau Amiri fragt: „Was kann noch gemütlich sein?“ Eine Couch ist gemütlich, das wissen die Schüler. „Kann auch Kleidung gemütlich sein?“ Es herrscht Uneinigkeit zwischen Eritrea, Frankreich, Serbien, Rumänien, Afghanistan, Albanien und Irak. Es wird

diskutiert und gelacht, auf Hosen gedeutet und mit dem Kopf geschüttelt. Die Stimmung ist ausgelassen, aber konzentriert. Dann geht es ans schriftliche Beantworten von Fragen. Frau Amiri springt zwischen den Gruppen hin und her. „Das Schwierigste ist, dass alle auf einem unterschiedlichen Stand sind. Das ist schon sehr hart“, sagt sie ehrlich.

Auffang-Klassen, Vorbereitungs-Klassen, Seiteneinsteiger-Klassen oder Flüchtlings-Klassen werden diese Klassen häufig genannt. Die Schüler haben gemeinsam, dass sie aus dem Ausland zugezogen sind und – meist wegen nicht ausreichender Deutsch-Kenntnisse – nicht in den Regelunterricht integriert werden können. Da hört es mit den Gemeinsamkeiten aber auch schon auf: Die zwölf Schülerinnen und Schüler von Svetlana Amiri kommen aus sieben Nationen und sind zwischen zehn und 16 Jahren alt. Die Anzahl der Schüler ändert sich häufig. Heute ist ein Geschwisterpaar aus dem Irak hinzugekommen, elf und 14 Jahre alt. Sie sind ohne Eltern in Deutschland, leben bei ihrem Onkel, der sie auch gebracht hat. „Wir müssen die beiden zunächst von der arabischen auf die lateinische Schrift umstellen“, erklärt die Lehrerin.

Seit Juni vergangenen Jahres gibt es an der Realschule Bockum-Hövel die Seiteneinsteiger-Klasse. Mit 16 Schülerinnen und Schülern und Lehrerin Svetlana Amiri, die unter anderem Deutsch als Fremdsprache studiert hat, ist sie gestartet. Svetlana Amiri – selbst mit russischem Migrationshintergrund – hatte zuvor bereits einige Jahre Unterrichtserfahrung gesammelt, aber unterrichtet nun erstmals eine Seiteneinsteiger-Klasse.



Von Amiris erster Seiteneinsteiger-Klasse sind fünf Schülerinnen und Schüler auf eine Hauptschule gewechselt, sechs Schülerinnen und Schüler konnten in den Regelunterricht der Realschule Bockum-Hövel integriert werden. „Aber der Wechsel ist für sie schon sehr schwer“, sagt Amiri. „Neulich hat mich eine der Schülerinnen auf dem Schulhof weinend angesprochen, dass sie am Liebsten wieder in meine Klasse will“, sagt Amiri. Die erste Seiteneinsteiger-Klasse sei relativ lange im Klassenverband zusammen gewesen, habe sich als Einheit



gefühlt und nicht so viel Kontakt zu Anderen gehabt. Das mache die Umgewöhnung neben den Schwierigkeiten, dem Stoff im Regelunterricht zu folgen, noch schwerer. „Deshalb sind nun viele Schülerinnen und Schüler der aktuellen Seiteneinsteiger-Klasse „teilintegriert“. Sie besuchen – je nach Leistungsstand – in einzelnen Fächern den Regelunterricht anderer Klassen. ■



Die professionelle Beratung ist selbstverständlich – immer auch bei dem Kunden, in der Privatwohnung. „So bekomme ich ein besseres Gefühl dafür, wie der Kunde lebt, welcher Typ er ist und wie der Raum wirkt, den ich dekorieren soll. Dieser Besuch ist sehr wichtig für mich“, sagt die 50-Jährige. Bevor sie mit dem Nähen beginnt und ihre Ideen Wirklichkeit werden lässt, fertigt sie eine Skizze an. Bei der Textildesignerin muss alles genauestens überlegt sein. Sie sagt über sich selbst, dass sie eine Perfektionistin sei. Die im Verkaufsraum kreierten Unikate wie Gardinen mit Perlenapplikationen oder Kissen aus metallischem Stoff sind der beste Beweis. Neben ihren selbst produzierten Textilien wie beispielsweise Kissen, Stores oder Sonnenschutz für die Fenster, hat die Diplomdesignerin auch Wohnaccessoires und Schmuck im „Frau van Lux“-Angebot. Auch hier gilt: Es gibt jeden Artikel nur einmal.

# Textile Unikate

**Andrea H. Seibert verleiht jedem Raum einen einzigartigen Charme: Ob handgearbeitete Gardinen mit Perlenapplikationen oder Kissen aus flauschigem Stoff – bei der Textildesignerin zählt die Individualität jedes einzelnen Kundenwunsches. Ihr eigenes offenes Atelier mit angeschlossenem Ausstellungs- und Verkaufsraum im Martin-Luther-Viertel präsentiert „Frau van Lux“ außergewöhnliche Einzelstücke.**

**B**ereits als Kind zeigte sie großes Talent, aus Stoffen etwas Besonderes zu schaffen. Das Nähen brachte ihr die Großmutter im Grundschulalter bei. Auf der Nähmaschine, mit der Andrea H. Seibert auch heute noch arbeitet: „Die Maschinen von früher sind die Besten. Die kann man mit den heutigen Modellen gar nicht mehr vergleichen.“

Wenn sie an der Nähmaschine im Atelier sitzt, ist sie in ihrem kreativen Element und vergisst das ganze Drumherum. „Für mich ist die Liebe zum Detail sehr wichtig. So individuell meine Kunden auch sind, so sind auch meine Einzelstücke speziell auf sie zugeschnitten. Bei mir gibt es nichts von der Stange“, erklärt die Diplom-Textildesignerin.



**Kreativ an der Nähmaschine:** Andrea H. Seibert in ihrem Atelier

Für die Zukunft, wie sie ihre Einzelstücke präsentieren kann, hat Andrea H. Seibert auch schon eine Idee, die derzeit allerdings noch in den Kinderschuhen steckt: „Ich wohne in einer authentischen großen Altbauwohnung mit 3,60 Meter hohen Decken – ein idealer Raum beispielsweise, um meine im Atelier angefertigten Textilien dort optimal für Stammkunden in Szene zu setzen. Ich könnte mir vorstellen, solche Showevents neben den Öffnungszeiten in meinem Atelier in meinen eigenen vier Wänden zu veranstalten.“ Da die Nachfrage an speziell angefertigten Textilien in den sechs Jahren seit der Atelierröffnung immer größer wurde, bietet die Textildesignerin seit März auch längere Öffnungszeiten an – jetzt durchgehend geöffnet, ohne die bisherige Mittagspause. ■





### Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

## Ihr AWO-Seniorenzentrum in Hamm

*Sicher, geborgen  
und zu Hause*



Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

**Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum**  
Westberger Weg 44 · 59065 Hamm  
Fon 0 23 81 - 39 30 · [sz-hamm@awo-ww.de](mailto:sz-hamm@awo-ww.de)

...oder besuchen Sie uns im Internet: [www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)



# Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

**Füreinander da sein –  
Miteinander wohlfühlen.**



**Hansa**

Leben wie ich will.

[www.hansa-gruppe.info](http://www.hansa-gruppe.info)

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025 - 0

# „Wir wollen den Menschen helfen“

**Heinz Elbers ist ein echtes Urgestein der Stadt Hamm: Bereits am 1. April 1967 hat der heutige Leiter des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Hamm begonnen. So gesehen endet am 1. Mai eine knapp 50-jährige Ära, denn dann tritt Heinz Elbers in den verdienten Ruhestand.**

Im Anschluss an die Ausbildung durchlief Heinz Elbers den mittleren und gehobenen Beamtenstand. „Damit habe ich die ganze Palette an Verwaltungsausbildungen bei der Stadt mitgemacht“, schmunzelt er. Bereits in seinen Ausbildungen schien sein beruflicher Weg vorbestimmt: „In jeder Ausbildung hatte ich einen Abschnitt im Sozialamt. Dort habe ich mich richtig wohlfühlt, und das beruhte auf Gegenseitigkeit“, erklärt er. So landete Heinz Elbers auch nach Abschluss des gehobenen Dienstes 1980 im Sozialamt, dessen Leitung er im Februar 2001 übernahm. „Damals hieß das Amt ‚Amt für Soziale Sicherung‘. Das haben wir dann aber schnell wieder geändert. Im Volksmund heißt das Amt ja seit jeher Sozialamt.“ Oberste Prämisse für das Verwaltungshandeln sieht Heinz Elbers in der Bürgerfreundlichkeit und der individuellen Beratung. „Das liegt sicher auch daran, dass meine Eltern selbstständig waren. Ich habe im Geschäft mitgeholfen, da war der Kunde König, schließlich wollten wir etwas verkaufen. Diese Einstellung hat sich bei mir verankert“, führt Heinz Elbers aus. „Mir ist es wichtig,

„Mir ist es wichtig, dass wir uns als moderner Dienstleister für die Hammer Bürgerinnen und Bürger zeigen.“



dass wir uns als moderner Dienstleister für die Hammer Bürgerinnen und Bürger zeigen. Die Menschen dürfen nicht das Gefühl haben, als Bittsteller zum Amt zu kommen. Wir wollen schließlich helfen, so gut es uns gelingt!“

Helfen konnte Heinz Elbers Menschen zum Beispiel durch die Spendenaktion „Menschen in Not“. Diese hat er vor 21 Jahren mit dem Westfälischen Anzeiger nach dessen Idee mitentwickelt. Zuletzt kamen in 2015 über 160.000 Euro an Spenden zusammen, die das Amt für Soziales, Wohnen und Pflege an Menschen in Not verteilt. „Mit dem Geld konnten wir schon viel Gutes erreichen. Die Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Anzeiger ist sehr vertrauensvoll. Und es läuft alles auf freiwilliger Basis, es entstehen keine Verwaltungskosten“, betont Heinz Elbers ausdrücklich. Vertrauensvoll lief auch die Zusammenarbeit mit seinen Kolleginnen und Kollegen. Die Bürotür von Heinz Elbers stand den Beschäftigten buchstäblich immer offen. „Transparente, partnerschaftliche Zusammenarbeit und Führung sind mir ganz wichtig. Ohne mein engagiertes Team stünde ich als Amtsleiter schließlich ziemlich allein da.“

Amtsmüde wirkt Heinz Elbers noch nicht. Trotzdem freut er sich, dass jemand Neues die Gelegenheit erhält, in der Leitung des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege neue Ideen zu entwickeln und Schwerpunkte zu setzen. „Nach so vielen Jahren tut ein Wechsel in der Leitung auch mal gut. Ich bin sicher, meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger wird mit dem Team sehr gut zusammenarbeiten“, blickt Heinz Elbers optimistisch in die Zukunft „seines“ Amtes. ■

In ruh., zentr. Lage, Nähe Schwarzwald  
bietet gemütl. kinderfrdl. FeWos f. 2-4  
Pers. m. TV, Radio, Tel., Internet  
1 Whg. rollstuhlgerecht.   
Fam. Fritz, 79206 Breisach/Gründlingen  
Tel. 0 76 68 / 3 95 Fax 10 72 www.fritz-fewo.de

### Arbeitslos? Umschulung?

**Haus der Pflege gGmbH**  
Zertifiziertes Fachseminar für  
Alten- und Familienpflege

Ab Sept. 2016 bilden wir aus  
**Altenpflegehelfer/in**

Erstauszubildende //kostenfrei  
für ALG I- oder ALG II-Empfänger.  
Ausbildungsdauer 1 Jahr.

Zugangsvoraussetzungen:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an das:

**Haus der Pflege gGmbH**  
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
0 23 82 / 96 98 - 130  
www.hausderpflege.de

### Beruf mit Zukunft

**Haus der Pflege**

Zertifiziertes Fachseminar für  
Pflege- und Gesundheitsberufe

Ab Sept. 2016 bilden wir aus  
staatlich anerkannte

**Physiotherapeuten/  
Physiotherapeutin**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an das:

**Haus der Pflege**  
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
0 23 82 / 96 98 - 130  
www.hausderpflege.de

### Freie Ausbildungsplätze!

**Haus der Pflege gGmbH**

Zertifiziertes Fachseminar für  
Alten- und Familienpflege

Ab 09. 2016 bilden wir aus:

**Altenpfleger/in**

Dringend suchen wir für  
unsere Kooperationspartner  
Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an das:

**Haus der Pflege gGmbH**  
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30  
www.hausderpflege.de

## Schwer im Stress

Markus Maria Profitlich gastiert  
mit seiner neuen One-Man-Show  
„Schwer im Stress!“ in  
den Zentralhallen Hamm.

**B**ekannt aus Fernsehshows wie der „Wochenshow“ und „Mensch Markus“ gastiert das Comedy-Urgestein im Rahmen seiner Tour „Schwer im Stress“ am 19. April bereits zum zweiten Mal in der Sparkassen-Arena der Hammer Zentralhallen.

Jeder kennt sie: Diese typischen Tage, an denen aber auch gar nichts so läuft, wie man sich das gedacht hat. Einen solchen Tag durchlebt Markus Maria Profitlich und lässt sein Publikum in den Zentralhallen auf seine unnachahmlich komische Art daran teilhaben.

Markus Maria Profitlich lässt Situationen, die wahrscheinlich alle schon mal erlebt haben, mit treffsicherer Komik vor Augen seines Publikums entstehen. Er schlüpft in rasantem Tempo in verschiedenste Rollen, ergründet alltägliche Wahrheiten in witzigen Stand-Ups und gibt körperlich alles – zum größten Vergnügen seines Publikums, das sich auf einen umwerfenden Abend freuen darf.

Die One-Man-Show beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Karten sind zum Preis von 25 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. ■



„Mutti  
gefällt das“

**A**m 7. April stellt David Werker in den Zentralhallen sein neues Solo-Programm „Mutti gefällt das!“ vor. In seinem mit Preisen überschütteten Programm betrachtet der Comedian vor dem Hintergrund einer Welt im Wandel die vertraut-verrückten Eltern und das Leben der Generation Selfie mit präziser Ironie und seziert mit feiner Klinge die schrägsten Absurditäten: Warum zum Beispiel haben gepflegte Rentnerautos auf der Heckklappe immer so einen einzelnen Taubenschiss? Die Antwort verblüfft: „Das ist Sylt!“. Weitere Informationen zu dem Comedyabend im Internet unter [www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de). ■



**Karl Schmolke†  
Jutta Petri**  
Steuerberater

Sie sind uns herzlich willkommen!  
Bei uns stehen die Mandanten im Mittelpunkt!

Unsere Schwerpunkte liegen in der

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Existenzgründungsberatung

Kompetente, umfassende Beratung und  
Vertretung für Unternehmen und Privatleute.

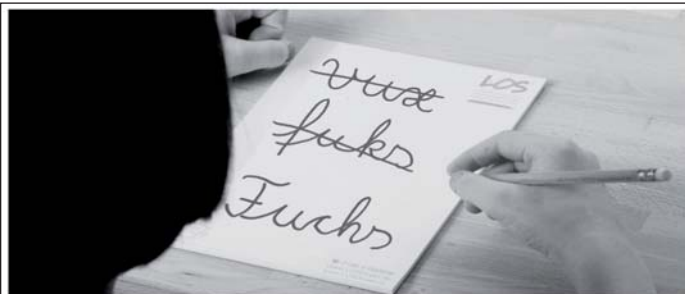
Kontakt:

Martin-Luther-Str. 11 a | 59065 Hamm  
Telefon 02381/92436-0 | Telefax 02381/13850  
E-Mail [post@schmolke-petri.de](mailto:post@schmolke-petri.de)

13x in Hamm  
und Umgebung!



[www.baekerei-doerdelmann.de](http://www.baekerei-doerdelmann.de)



## Zu faul und zu dumm?

**Hamm.** Manchen Kindern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Kinder werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dorothee Kohl-Radtke, Leiterin des LOS Hamm. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen.

Im **LOS Hamm, Sternstr. 4** können Eltern die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 02381-915619 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Kinder absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne. Weitere Informationen zu LOS unter [www.losdirekt.de](http://www.losdirekt.de).

## Anlegen statt stilllegen – aber wie?

Vermögensanlage in  
Zeiten niedriger Zinsen

Die Deutschen werden immer reicher. Immerhin rund 5,2 Billionen Euro beträgt das Geldvermögen der Bürger hierzulande, hat die Deutsche Bundesbank berechnet. Eine stolze Zahl. Doch das kann sich ändern, da die meisten ihre Geldanlage immer noch nicht an das anhaltend niedrige Zinsniveau angepasst haben. Mehr als ein Drittel des Vermögens sind vielmehr in Bankeinlagen stillgelegt, dazu zählen das Sparbuch aber auch Fest- und Tagesgeld. Hinzu kommt ein weiteres Drittel an Ansprüchen aus Versicherungen und Alterssicherungssystemen. Diese Kapitalanlagen sind ebenfalls stark auf Zinsanlagen ausgerichtet. Weil die genannten Anlagen kaum bis gar keine Rendite mehr abwerfen, ist ein weiterer Vermögenszuwachs in Gefahr. Damit das Vermögen real nicht weiter schrumpft, müssen Sparer deshalb möglichst bald handeln und den Vermögensaufbau auf eine breitere Basis stellen.

Sicherheit darf dabei nicht das einzige Kriterium sein. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld sollten Sparer auch Anlageformen in Betracht ziehen, die mehr Rendite versprechen, auch wenn die Schwankungen dadurch zunehmen.



„Die richtige,  
ausgewogene  
Vermögens-  
struktur  
hinzubekommen,  
ist kein Hexenwerk“

Karsten Ohlendorf,  
Leiter  
Private Banking

„Die richtige, ausgewogene Vermögensstruktur hinzubekommen, ist kein Hexenwerk“, sagt Karsten Ohlendorf von der Sparkasse Hamm. Im Gegenteil: Wer sich einmal die Mühe macht und zusammen mit dem Berater eine Strategie erarbeitet, ist auf lange Sicht gut aufgestellt. Außerdem gilt: Nur keine Angst. Wenn man ein paar Grundregeln beherzigt, ist es gar nicht so schwierig, sich ein Polster für später aufzubauen. Wie genau die Vermögensplanung aussehen sollte, ist individuell zu entscheiden.

Das hängt beispielsweise vom Lebensalter und somit der Zeit bis zum Ruhestand, von den Lebensumständen wie Familiensituation sowie den eigenen Zielen und Wünschen, ab. Ein professionell erstellter Finanzplan kann helfen Defizite, aber auch Potenziale beim Sparer aufzudecken.

Zunächst sollte eine Analyse der persönlichen Vermögensstruktur erfolgen. Dazu gehört, die laufenden Einnahmen und Ausgaben wie auch die Verbindlichkeiten dem vorhandenen Vermögen gegenüberzustellen. Dann sollten die Ziele definiert werden, warum beziehungsweise wofür Vermögen aufgebaut werden soll. „Je genauer sich der Anleger über seine Ziele im Klaren ist, desto besser können die Instrumente und die Anlagearten definiert werden, die bei der Verfolgung des Ziels unterstützen“, sagt Ohlendorf.



Sparkasse.  
Gut für Hamm.



# Hightech Römer

**Schauen - Machen - Staunen: Große Mitmachausstellung für die ganze Familie – vom 1. Mai bis 30. Oktober im Gustav-Lübcke-Museum**

**O**b Fußbodenheizung, Lastkräne, Wellnessbäder oder Kaugummi – noch heute begegnen uns im täglichen Leben zahlreiche Techniken, Geräte oder Alltagsphänomene, die auf überragende Entwicklungen aus der Römerzeit zurückgehen. Wie es den Römern gelang, vor rund 2.000 Jahren ganz ohne Computer, Motoren und Elektrizität solche technischen Meisterleistungen zu vollbringen, das zeigt die Ausstellung „Hightech Römer“.

Die Familienausstellung lädt an 35 Mitmachstationen dazu ein, die genialen technischen Erfindungen der Antike anzusehen und selbst auszuprobieren. „Die Schau macht richtig Lust, in die Welt der Römer einzutauchen“, unterstreicht Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat. „Sie richtet sich bewusst an alle Altersgruppen: Man kann zum Beispiel toll einen Kindergeburtstag im Museum feiern, aber auch Erwachsene können ohne weiteres zwei Stunden in der Ausstellung verbringen, viel Spaß haben und dazu noch eine ganze Menge Neues erfahren.“

Die Ausstellung „Hightech Römer“ war bereits an ausgewählten Stationen in Deutschland und den Niederlanden zu sehen und ist überall zum Publikumsmagneten geworden. In Nimwegen wurde sie aufgrund des großen Erfolgs gerade sogar ein zweites Mal präsentiert. „Wir freuen uns daher sehr, nun auch die Museumsbesucher in Hamm damit begeistern zu können“, sagt Friederike Daugelat.



**Faszination Wandern und Genießen in und um Reichelsheim**

Infos unter 06164/508-26  
[touristinfo@reichelsheim.de](mailto:touristinfo@reichelsheim.de)



**Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur  
**Michael Kollas**

Soester Straße 19  
 59071 Hamm  
 Telefon (02381) 88 00 88  
[info@kollas.lvm.de](mailto:info@kollas.lvm.de)





Die Besucher sind eingeladen, selbst aktiv zu werden: An den 35 Mitmachstationen können sie etwa eine römische Stadt planen, Wasser aufwärts fließen lassen, eine Brücke bauen oder eine römische SMS schreiben. Die Ausstellung will dabei römische Technik auf eine völlig neue Weise vermitteln und ihre Bedeutung für die Gegenwart bewusstmachen. Die Schau richtet sich an Kinder ab fünf Jahren, aber auch schon für Kindergartenkinder gibt es spezielle Programme. Besonders für Klassenausflüge ist die Ausstellung geeignet, denn Schüler können sich die einzelnen Stationen mit gezielten Aufgabenstellungen selbst erarbeiten.

Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am 28. August (Sonntag): Dann feiert das Gustav-Lübcke-Museum einen großen Römertag. Aus diesem Anlass verwandelt die Gruppe „Vindeliker Kohorte“ den Innenhof in ein römisches Zeltlager. Es gibt Mitmachaktionen, Darbietungen, Verkaufsstände, Führungen und vieles mehr.

Der Eintritt in die Sonderausstellung (inklusive Dauerausstellung) beträgt für Erwachsene neun Euro, für Kinder ab fünf Jahren sieben Euro. Eine Familienkarte (bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder) kostet 22 Euro. Schulklassen und Kindergarten- gruppen zahlen pro Teilnehmer fünf Euro. Mehr Informationen zum Gustav-Lübcke-Museum, zu den Öffnungszeiten und zur Ausstellung „Hightech Römer“ gibt es im Internet unter [www.museum-hamm.de](http://www.museum-hamm.de). ■



## Ostheim/Rhön - die kleine Stadt mit viel Flair!



**\*Staatlich anerkannter Luftkurort**  
**\*Urlaub für die ganze Familie**

**Bitte fordern Sie unser kostenloses Infomaterial an:**  
**Tourist-Information Ostheim \* Kirchstr. 14**  
**97645 Ostheim \* Tel.: 09777/1850\* [www.ostheim-rhoen.de](http://www.ostheim-rhoen.de)**

**Ostsee, Erlebnisurlaub  
auf dem Bauernhof  
und Strandparadies!**

Urlaubsparadies, eigenes Hallenbad,  
Wellness, Ponyreiten, Spielscheune.  
[www.ferienhof-lunau.de](http://www.ferienhof-lunau.de)  
[www.ostseehus-lunau.de](http://www.ostseehus-lunau.de)  
0 43 63 / 90 19 54

Ihr Urlaub in der Vulkaneifel

**Üxheim** – 5 Fewo's\*\*\*

32 m<sup>2</sup> – 140 m<sup>2</sup>, für 2–8 Pers.,  
[www.ferienwohnungen-hammermuehle.de](http://www.ferienwohnungen-hammermuehle.de)  
Tel. 0 26 96 / 3 80, Fax - / 93 03 50

**Schwarzatal-Sitzendorf / Thüringer Wald**

Idyll. Wald- o. zentrale Lage, FeWo, Ferienhaus und Zimmer.

Herrliches Wandergebiet.

Telefon 03 67 30 / 2 25 44, [www.haus-biem-sitzendorf.de](http://www.haus-biem-sitzendorf.de)

**40 Jahre Kurparkfest**

Hauptacts  -Bühne

**Beatrice Egli**

**Achim Petry**

**Lena Berg**

DJ M & Mister Light

**& Feuerwerk  
Lasershow**

ab 17 Uhr

**30. Juli**

**Kurpark Hamm**

Eintritt: Vollzahler: 10€ // Ermäßigt: 8€

**Willkommen auf dem Strandhof Flügge!**

Bei uns können Sie Ihren Ostsee-Urlaub verbringen!



Falls Sie jetzt Fragen haben oder sich für eine Ferienwohnung interessieren, können Sie sich gerne telefonisch bei mir melden.

Silke Serck, Strandhof Flügge

23769 Fehmarn, Tel. 0 43 72 / 3 27

**Ab sofort Mecklenburger  
Seenplatte**

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne  
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen  
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,  
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,  
Eissegeln, Eisangeln.

**Sparpreise bitte erfragen!!**

**Ab sofort Termine frei!!**

**Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098**

**Tel./Fax 0041/32/6522205**

**Wohn- und  
Pflegeberatung**

Wir informieren und beraten Sie u. a.  
über

- Seniorenwohnungen
- Wohnraumanpassung
- Leistungen u. Angebote bei Hilfe-/  
Pflegebedürftigkeit und Demenz

Infos unter:

[www.hamm.de/wohnberatung](http://www.hamm.de/wohnberatung)

[www.hamm.de/pflege](http://www.hamm.de/pflege)

[www.hamm.de/demenz](http://www.hamm.de/demenz)



Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege

Abteilung Wohnen und Pflege

**Jürgen-Graef-Allee 2**

**59065 Hamm**



**GESUNDHEITSCENTER  
BAD HAMM** IM MAXIMARE

Wohnberatung:

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8102

Pflegeberatung:

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8107

# Der Kultur- April

Die Theater- und Konzertsaison 2015/16 verabschiedet sich mit klassischen Klängen, harten Beats und hintergründigem Humor.

## „Romeo & Juliet Today“

(3. April, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Das moderne Tanztheaterstück verlegt Shakespeares Drama in ein amerikanisches Ghetto: Zwei Gangs, die sich in ihrer Begeisterung für den Tanz und das Leben so ähnlich sind – doch die Kluft ihrer Gegensätze nicht überwinden können. Und die Liebe am Ende scheitern lassen. Das Odyssey Dance Theatre verbindet die unterschiedlichsten Tanzstile zu einem großen Ganzen, gepaart mit aktueller Musik, technischer Präzision und einer Virtuosität, die ihresgleichen sucht.

## „Wir sind keine Barbaren“

(14. April, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Gekonnt spielt „Wir sind keine Barbaren“ mit den in unserer Gesellschaft tief sitzenden Ängsten und Vorurteilen und entlarvt unsere eigene gesteigerte Hysterie gegenüber dem Unbekannten. Barbara, Mario und ihre neuen Nachbarn Linda und Paul nähern sich gerade an, als eines Nachts ein Fremder im Haus auftaucht, dem Barbara kurzerhand Asyl gewährt. Noch bevor man sich über seine Hautfarbe oder seinen Namen einigen kann, verschwinden die beiden. Was ist passiert? Ein Einführungsgepräch zu dem Schauspiel von Philipp Löhle beginnt um 18.45 Uhr.

## Polyfonien aus der Ukraine

Am 12. April (18 Uhr, Lutherkirche) reist der Klangkosmos in die Ukraine. Mit dem typisch kehlig-harten Stimmenklang und einer gleichzeitig wärmenden Mehrstimmigkeit lassen die drei Sängerinnen des Ensembles „Kurbasy“ aus Lemberg ursprüngliches ukrainisches Liedgut in neuen Farben und musikalisch experimentellen Dimensionen erklingen. Begleitet werden sie von zwei Instrumentalisten an Kontrabass, Dulcimer und Perkussion ■



Loriots berühmteste Szene: die Herren Müller-Lüdenscheld und Dr. Klöbner mit der Ente im Bad

## Barockmusik für Oboe und Orchester

(16. April, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Werke von Vivaldi, Telemann, Bach und Sammartini, gespielt von Ramon Ortega Quero, stehen auf dem Programm des Konzertabends. Der zweifache ECHO-Klassik-Preisträger und Solo-Oboist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gilt als einer der spannendsten Musiker seiner Generation. Klangvolle Unterstützung bekommt er von der Prague Philharmonia.

## Loriots gesammelte Werke

(23. April, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Die Herren Müller-Lüdenscheld und Dr. Klöbner mit der Ente im Bad, das weichgekochte Frühstücksei, der Lottogewinner, dessen Tochter in Wuppertal mit dem Papst eine Herrenboutique eröffnen wird. Sie alle gehören zu den großen Errungenschaften der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. Die Sketche und Dialoge von „Loriot“ entwickeln auf der Bühne ihre ganze Brillanz.

## Tipp für Jazzfreunde

Internationales Jazzfest Hamm vom 7. bis 10. April im Kurhaus – unter anderem mit Wolfgang Haffner, Klaus Doldinger, Tina Tandler und Götz Alsmann. Tickets und Informationen unter Telefon 0 23 81 / 17 55 55.

## Faszination Bayern

(27. April, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Kabarettist Maxi Schafroth geht mit „Faszination Bayern“ auf Beobachtungsreise: heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech bis in die gelobte Universitätsstadt München. Dort begegnet er Starnberger Zahnarztkindern in Geländewagen, Münchner Bildungsbürgern in senfgelben Cordhosen und hippen Szene-Pärchen mit Holz-Look-Brillen.

## Klangkosmos-Konzert mit dem Ensemble „Kurbasy“



# Spannendes Unterrichtsthema

Energie als spannendes Unterrichtsthema: Bereits im vierten Jahr stehen insbesondere Fragen der Energiewende im Mittelpunkt des gemeinsamen Schulprojektes der Stadtwerke Hamm und der Hochschule Hamm-Lippstadt. Der Arbeitstitel: „Zukunft – Energie für Hamm“

**M**it unserem Schulprojekt lenken wir ganz bewusst die Aufmerksamkeit junger Menschen auf die lokale Energieversorgung“, erläutert Unternehmenssprecherin Cornelia Helm. „Ziel ist es, das eigene Verbrauchsverhalten zu hinterfragen, um so nachhaltig und verantwortlich die Energieversorgung für die nächste Generation zu gestalten.“ Die Stadtwerke Hamm spielen eine besondere Rolle bei der Gestaltung der Energiezukunft in Hamm, der das Unternehmen mit innovativen Ideen gerecht werden möchte – und auch schon nachhaltig gerecht wird: Der Anteil regenerativ erzeugten Stroms im Lieferportfolio der Stadtwerke Hamm liegt mittlerweile bei 33 Prozent. Der Bundesdurchschnitt erreicht dagegen nur 27 Prozent.



Die offizielle Einführungsveranstaltung für 2016 fand bei den Stadtwerken statt. Nach zwei Impulsvorträgen besichtigten Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums die Netzleitstelle am Betriebsstandort Langewanneweg und das Umspannwerk in Hamm-Berge. Sie bekamen dort konkret Auskunft über die verschiedenen Formen der Energieerzeugung und die Gestaltung der Energieversorgung in Hamm heute, aber auch über die Probleme auf dem Weg zu einer modernen und effizienten Energieversorgung in Zeiten der Energiewende.

Das Schulprojekt soll für das große The-

ma „Energiezukunft“ sensibilisieren. Dies gelingt besonders gut mit der Unterstützung der Hochschule Hamm-Lippstadt, die das Thema für die Schüler in den Workshops greifbar macht. Dank der Unterstützung weiterer Partner des Projektes wie der MVA Hamm, des Lippeverbandes und der Trianel wird den Schülern im Projektverlauf ein vielseitiger Einblick hinter die Kulissen der Energiegewinnung und -versorgung geboten.

Im Rahmen der Kooperation führen die Stadtwerke im Sommer erstmalig ein „Lernerlebnis Energiewende“ für die achten Klassen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums durch. Mit einer multimedialen, inter-

aktiven Inszenierung werden die Jugendlichen unterhaltsam auf den sukzessiven Umstieg auf regenerative Energien eingestimmt – eines der wichtigsten Zukunftsthemen überhaupt.

Auch im kommenden Schuljahr wird das Schulprojekt mit dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium fortgesetzt, das sich mit seiner Teilnahme als „Mint-EC-Schule“ qualifizieren konnte – eine Auszeichnung, die nur wenige Schulen in Deutschland erhalten. Weitere interessierte Schulen können sich an die Unternehmenskommunikation der Stadtwerke (Anja de Vries, Tel. 0 23 81 / 2 74 17 12) wenden. ■

**Besichtigten das Umspannwerk Berge:** Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom Stein-Gymnasiums





**REINHOLZ** e.K.

**IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-  
UND VERSICHERUNGSMAKLER**

Mit uns finanzieren Sie Ihre **TRAUM-**immobilie!

**HYPOFACT**  
mein baugeld

Fon: 02381 / 78 73 89

Hauptstraße 16 • 59075 Hamm • Internet: [www.reinholz-immobilien.de](http://www.reinholz-immobilien.de)



**ELEKTRO SERVICE**  
**TIMO SCHULTE**

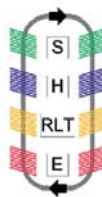
**Notruf:**

**0151 555 310 28**

**Schulte-Elektroservice.de**

**Wir planen Haustechnik:**

- individuell
- energieoptimiert



**FACHINGENIEURE FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG**  
- SANITÄR - HEIZUNG - RAUMLUFTTECHNIK - ELEKTROTECHNIK  
+ BERATUNG + PLANUNG + OBJEKT BETREUUNG +

Ingenieurgesellschaft  
**RAHDER**  
mbH

zertifizierter  
Fachplaner für  
Brandmelde-  
anlagen nach  
DIN 14675

VdS

MAX-VON-LAUE-STR. 3, 59069 HAMM

✉ [POST@RAHDER.EU](mailto:POST@RAHDER.EU)

☎ 02381/95065-0



**Solar-E-Technik Hamm GmbH**

02385/68400 • [www.solartechnik-hamm.de](http://www.solartechnik-hamm.de)



**SENDERMANN**

**Bad- und Heizungsspezialisten**

Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0

Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

[www.badspezialisten-sendermann.de](http://www.badspezialisten-sendermann.de)



**WERNER**

**Gebäudetechnik**

Ahlbecker Chaussee • 17429 Barsingheim

[www.werner-gebaeudetechnik.de](http://www.werner-gebaeudetechnik.de)



Anzeigen

# Karnevalsumzug in Hamm

16. April // ab 13.30 Uhr



„Was uns noch  
alles blüht“

